

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1896

20.9.1896 (No. 439)

Das unterzeichnete Bankhaus übernimmt unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes die **Aufbewahrung von Werthpapieren** in verschlossenem Zustande, die **Aufbewahrung und Verwaltung** von Werthpapieren jeder Art in offenem Zustande und besorgt die damit zusammenhängenden Obliegenheiten: Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Controle über Auslosung, Kündigung, Convertirung u. s. w.; ferner den **An- u. Verkauf** von Werthpapieren, eröffnet **laufende provisionspflichtige Rechnungen und provisionsfreie Check-Rechnungen.**

Die hinterlegten Werthe werden als gesonderte Depots und als **Sondereigenthum** der einzelnen Hinterleger getrennt von anderen Beständen in feuerfestem, mit Panzerplatten versehenem Gewölbe aufbewahrt.

Den Angestellten ist strengste Verschwiegenheit über alle zu ihrer Kenntniss gelangenden Vermögens-Angelegenheiten der Depo- nenten zur Pflicht gemacht.

Veit L. Homburger
Karlsruhe.

№ 727.1

G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

1826. Der 1896.

Jubiläums - Festzug

der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe
am 9. September 1896,
zum 70. Geburtstag Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs
Friedrich von Baden.

Nach dem Projekte von Professor **Hermann Götz.**

Den Abbildungen sämtlicher vertretenen Gruppen geht die Festzugsordnung voran. Wir senden das Album überallhin portofrei gegen Voreinsendung von **M. 1.10.**

Programm
zur
Enthüllungs-Feier des Bismarck-Denkmal
auf dem
Feldberg-Seebuck
am 4. Oktober 1896.

Am Vorabend: Bankett im „Feldbergerhof“.
Am Festtag: Vormittags 11 Uhr: Aufstieg zum Denkmal.
Mittags 12 „ Enthüllungs-Feier.
Nachm. 2 „ Festessen.

Anmerkung.
Die Karten für das Festessen werden durch die Ortsaus- schüsse vermittelt. Für Verpflegung derjenigen, die sich nicht am Festessen beteiligen, wird nach Möglichkeit Sorge getragen.
Die Krieger-, Gesang- und Turn-Vereine sind, wie alle Ver- ehrer des Al-Reichskanzlers Fürsten Bismarck, zur Theilnahme an der Feier freundlichst eingeladen.
Anmeldungen der Vereine und Auskunftsbegehren wollen an Herrn Fabrikant **Alfred Krafft** hier spätestens bis 25. d. Mts. gerichtet werden. Ein Extrazug **Titisee-Freiburg** ist für die Rückfahrt am Festabend in Aussicht genommen.
St. Blasien, den 8. September 1896.

Für das Comité:
Wittmer.

№ 325.

HEINRICH LANZ,
MANNHEIM & BERLIN.

Welt- Ausstellung Antwerpen 1894 „Grosser Preis“

Einzige höchste Auszeichnung für Lokomobilen für industrielle Zwecke

Lokomobilen von 2-150 Pferdekräften.
Special-Abtheilung für Industrie.
In den letzten zehn Jahren über 4000 Stück verkauft.
Im Brennmaterial-Verbrauch nachweisbar erheblich sparsamer wie stationäre Dampfmaschinen mit eingemauerten Kesseln bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebssicherheit.

33-19.8

Rheinische Creditbank.
Einbezahltes Actien-capital: 18 Millionen Mark.
Gesetzlicher Reservefond: 2 1/2 Millionen Mark.
Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller **Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes**

a. **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
b. **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande**
zur **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und hiernach von letzteren jeweils die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, die Controle über Auslosung, Kündigung oder Convertirung, die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wieder- anlage in anderen oder gleichen Effecten, etc. etc.

besorgen.
Die zur **Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.** — Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.
Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

8-815.17

Ausstellung.

Im **Großh. Kunstgewerbemuseum** (Westendstraße 81) sind die **Festgaben zum Jubiläum Sr. K. H. des Großherzogs** öffentlich ausgestellt. Die Ausstellung wird bis etwa Mitte Oktober dauern und ist dem Publikum unentgeltlich geöffnet: Täglich, mit Aus- nahme von Samstag und Montag, von 10-1 und 2-4 Uhr, Sonntags von 11-1 und 2-4 Uhr.

11.330.

Baden-Baden, Gallerie Redwitz.

Sehenswürdigkeit, Schillerstrasse 13.
Ausstellung bei freiem Eintritt in Oberlichtsälen. **Reeller Verkauf**, ablesbare Preise. **Gemälde, Antiquitäten, Möbel** etc. **ersten Ranges** und billigst. 11.14.3.

Für Umtausch und sichere Kapitalanlage.

Im Hinblick auf die **Conversion der 4% Bayerischen Staats-Obligationen** und die ebenfalls in aller nächster Zeit drohende **Reduction der 4% Württembergischen, Badischen, Preussischen Staats-Obligationen** empfehle ich gegen dieselben (welche ich zu den höchsten Tageskursen über- nehme) die eben erschienenen

4% neuesten Frankfurter Hypotheken-Creditverein-Pfandbriefe
bis 1907 unkündbar à 105 1/8 %

mit halbjährigen Zinscoupons per 1. März und 1. Sep- tember und in Stücken von Mark 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 nach Wahl des Auftraggebers als **sicherste und verhältnismäßig billigste Kapitalanlage** mit langstem **Unkündbarkeitstermin.**

Albert Schwarz, Stuttgart,
Bankgeschäft, Kronenstraße 33.

11.216.2.

Junker & Ruh, Eisengießerei, Karlsruhe
(Baden).

Es sind in den letzten Jahren Ofen-Systeme aller Art aufgetaucht, um dem Drang des Publikums nach Neuem, dem Zwang der Mode zu genügen. Seitensamerweise ist darnach gestrebt worden, von der Anthracitkohle loszukommen, die das Beste, Reinlichste und relativ Sparsamste ist, was sich für Ofenbrand denken lässt.

Alles aber hat nur dahin geführt, überzeugend zu beweisen, dass nichts über das System der Dauer- brenner geht, das an Regulierbarkeit, sparsamem Brand, an Behaglichkeit, Wärme und Bequemlichkeit ohne gleichen ist und an dessen Spitze die

Junker & Ruh-Ofen
mit einflussreicher Zähler-Regulierung und ihren durch geschmackvolle neuartigen decorierten Modellen stehen. Wie begehrt dieselben sind, zeigt die Thatsache, dass durch beispiellose Nachfrage im vorigen Jahre das geräumige Lager der Fabrik schon im Herbst völlig geleert und das umfangreiche Werk den ganzen Winter über mit Aufträgen förmlich überladen war.

Über 75,000 Stück im Gebrauch.
Vor Ankauf eines Ofens verlange man Preisliste und Zeugnisse.

Feinste Regulierbarkeit.
Ventilation. — Sehr bedeutende Heizkraft.
Wärme-Circulation.

11.224.1

Öffentliche Aufforderung
zur Erneuerung der Einträge von **Vorzugs- und Unterpfandrechten.**

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- oder Unter- pfandrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandbüchern der **Stadtgemeinde Hornberg, Amtsgerichtsbezirks Triberg,** eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandbücher betreffend (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.-u. B.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unter- fertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der in § 20 der Voll- zugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.-u. B.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzuweisen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Ein- träge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheils, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gelöscht werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichniß der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehause zur Einsicht offen liegt.

Hornberg, den 15. September 1896.

Das Gewähr- und Pfandgericht.
Bogel, Bürgermeister.

11.323.
Der Vereinigungskommissär:
Ludwig Rößler, Rathschreib.

Relief - Portraits

Ihrer Königl. Hoheiten des
Grossherzogs
und der Frau
Grossherzogin,
in Bronze und bronziertem
Feinguss künstlerisch voll-
endet, empfehlen

F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten, 8-97.11
Karlsruhe, Rondelplatz.

Militärinstitut Darmstadt.
**Vorbereitung f. Fähnrichs-,
Marine-, Primaner- u. Freiw.-Examen.**
Vorst.: **Carl Waldecker.**
Hauptm. d. L. früh. act. im Ingen.-Corps

Himmelheber & Vier,
Büchsefabrik, Karlsruhe,
Bismarckstr. 171, 136
Liefere **Brant- & Kinder-Aus-
stattungen** in nur gelegentlicher
Ausführung zu billigen Preisen.
Streng reelle Bedienung.

**Feuer-, fall- und einbruchssichere
Geld-, Bücher- und
Dokumentenschränke**
11.95.76 empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstr. 24.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Labung.
11.322.1. Nr. 9822. Freiburg.
Anna Maria Behringer, geb. Muden-
hain zu Bronbach, vertr. durch Rechts-
anwalt Fritz Schmitt in Vorrach, klagt
gegen ihren Ehemann, Benedict Beh-
ringer, zur Zeit an unbekanntem Or-
t abwesend, mit dem Antrage auf
Auflösung der zwischen den Parteien
im Jahre 1876 abgeschlossenen Ehe we-
gen Verschollenheit des Beklagten, und
ladet den Beklagten zur mündlichen
Verhandlung des Rechtsstreits vor die
III. Civilkammer des Großh. Landge-
richts zu Freiburg auf
den 3. Dezember 1896,
Vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt
zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung
wird dieser Auszug der Klage bekannt
gemacht.
Freiburg, den 12. September 1896.
Wader,
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Bekanntmachung.
11.326. Mannheim.
Das Konkursverfahren über
das Nachlassvermögen des
Witths Carl Wildt in
Mannheim betr.
Zur gerichtlich genehmigten Schluß-
vertheilung sind M. 313. 07 verfügbar.
Dabei sind zu berücksichtigen:
M. 109. 60 bevorrechtigte,
" 8451. 79 unbedingte
Forderungsbeträge.
Mannheim, 18. September 1896.
Friedrich Häfner,
Konkursverwalter.

Bermischte Bekanntmachungen.
11.327. Karlsruhe.
**Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.**
Zum deutsch-französischen Holz-Aus-
nahmetarif vom 1. Mai 1895 gelangte
mit Geltung vom 15. September 1896
der Nachtrag IV zur Ausgabe, der
Frachttaxe für die neu einbezogene Sta-
tion Ueberlingen enthält.
Karlsruhe, den 18. September 1896.
Generaldirektion.

11.329.1. Nr. 17,261. Karlsruhe.
**Großh. Bad. Staats-
Eisenbahnen.**
Die unterzeichnete Stelle hat höherem
Auftrage gemäß folgende **Maschinen**
zu veräußern:
a. 4 Stück Zweicylinder liegende
Verbunddampfmaschinen von je
32 Pfl.,
b. 1 Stück Zweicylinder Wand-
dampfmaschine von 25 Pfl.,
c. 11 Stück noch brauchbare Dy-
namomaschinen,
d. 17 Stück beschädigte Dynamo-
maschinen,
e. 1 Stück Federpresse.
Zeichnungen und Beschreibungen kön-
nen gegen Einfindung von 1 Mk. von
uns bezogen werden.
Die schriftlichen Angebote sind portof-
rei und verschlossen, mit entsprechender
Aufschrift versehen, bis **10. October**
d. J. an uns einzureichen.
Karlsruhe, den 16. September 1896.
**Großh. Verwaltung der Eisenbahn-
Bauteilwerkstätte.**